



## Lehrgang

# 13.WU Werteorientiertes Erziehen und Unterrichten Stärkung des Selbstwerts durch Existenzielle Pädagogik

in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse,  
der Pädagogischen Abteilung Bozen und der PH Tirol

Wie können wir souverän und authentisch mit den steigenden Herausforderungen in Erziehung und Unterricht umgehen?  
Wie können wir als Erziehende und Lehrpersonen Kinder in ihrer Person stärken und ihre Potenziale fördern?  
Wie können wir Kinder dabei unterstützen, ihren Selbstwert zu entwickeln und sinnerfüllt zu leben?

## DER LEHRGANG RICHTET SICH AN ...

Lehrerinnen und Lehrer aus Südtirol und Nordtirol

## MIT DEM BESUCH DIESES LEHRGANGS ...

- unterstützen Sie gezielt Selbstwert und Potenziale der Kinder und Jugendlichen und bauen deren Motivation für sinnstiftendes Leben und Lernen auf
- haben Sie ein klares Bild von Ihren Zielen und Werten in der Erziehung und im Unterricht und orientieren sich dabei am Wohl des Kindes und auch an sich selbst
- bewältigen Sie herausfordernde Erziehungssituationen authentischer und souveräner
- erwerben Sie fundiertes Hintergrundwissen aus der Existenziellen Pädagogik für praktisches erzieherisches Handeln und Unterrichten

## AUFBAU des LEHRGANGS

### 3 Module – 3 Semester

#### Modul 1

##### Einführung in die Existenzanalyse

- Menschen- und Personbild, Existenz, Existenzielle Lebenshaltung
- Werte, Wille und Entscheidung
- Die vier Grundmotivationen

##### Die Grundlagen der Existenziellen Pädagogik

- Die Person des Kindes und der Erziehenden
- Die vier Grundmotivationen
- Werterziehung in der Existenziellen Pädagogik

#### Modul 2

##### Herausfordernde Erziehungssituationen aus der Sicht der Existenziellen Pädagogik

- Erziehung zwischen Freiheit und Grenzen; Verbote, Konflikte, Erziehungsmittel
- Erzieherische Fehlformen, ihre Auswirkungen und ihre Ursachen aus existenzanalytischer Sicht
- Ausweichende Verhaltensformen aus der Sicht der Existenziellen Erziehung

#### Modul 3

##### Projektarbeit

- Umsetzung eines selbstgewählten Projekts
- Dokumentation über ein umgesetztes Projekt
- Präsentation des Projektes

## Zulassungsvoraussetzungen

- Erforderlicher Studientitel
- Aufrechtes Dienstverhältnis
- Bevorzugt werden Lehrpersonen mit unbefristetem Auftrag

## Voraussetzungen für den Abschluss des Lehrgangs

- 80 % Anwesenheit bei den Präsenzveranstaltungen
- Erledigung der Arbeitsaufgaben
- Planung, Umsetzung, Dokumentation und Präsentation eines selbstgewählten Projektes

## REFERENTIN/REFERENTEN



**Prof. Mag. Dr. Eva Maria Waibel**  
Volks- und Hauptschullehrerin,  
Psychotherapeutin in Existenzanalyse und  
Logotherapie, Dozentin für Erziehungs- und  
Bildungswissenschaften



**Helmut Wegner**  
Leiter des Elisabethstifts, Berlin  
[www.elisabethstift-berlin.de/pages/kontakt.php](http://www.elisabethstift-berlin.de/pages/kontakt.php)



**Dipl.-Päd Mag. Thomas Happ**  
Hauptschullehrer, Dozent für  
Bildungswissenschaften an der PHT

## ORGANISATION DES HOCHSCHULEHRGANGS

**Umfang:** 12 ECTS

**Dauer:** 30. November 2018 bis 16. Mai 2020

- Drei Module mit Präsenz- und Selbstlernphasen sowie Praxisprojekt
- Präsenzzeiten: 6 Wochenendblöcke plus 1 Tag (Abschlusspräsentation) jeweils Freitag von 14.30 bis 21.00 Uhr und Samstag von 8.30 bis 17.00 Uhr; 15 UE pro Block (1 UE – 45 Minuten)
- Aufwand Selbststudium für Workload/Arbeitsaufgaben: ca. 150 Stunden
- Aufwand Praxisprojekt: ca. 75 Stunden

### TERMINE

**SEMINAR 1** Fr, 30. November 2018, 14.30 Uhr bis Sa, 01. Dezember 2018, 17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner

Referent\_in: Eva Maria Waibel, Thomas Happ

**SEMINAR 2** Fr, 22. Februar 2019, 14.30 Uhr bis Sa, 23. Februar 2019, 17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner

Referent\_in: Eva Maria Waibel, Helmut Wegner

**SEMINAR 3** Fr, 22. März 2019, 14.30 Uhr bis Sa, 23. März 2019, 17.00 Uhr

Ort: Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal, Südtirol

Referent\_in: Eva Maria Waibel, Thomas Happ

**SEMINAR 4** Fr, 17. Mai 2019, 14.30 Uhr bis Sa, 18. Mai 2019, 17.00 Uhr

Ort: Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal, Südtirol

Referent\_in: Eva Maria Waibel, Thomas Happ

**SEMINAR 5** Fr, 27. September 2019, 14.30 Uhr bis Sa, 28. September 2019, 17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner

Referent\_in: Eva Maria Waibel, Helmut Wegner

**SEMINAR 6** Fr, 22. November 2019, 14.30 Uhr bis Sa, 23. November 2019, 17.00 Uhr

Ort: Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal, Südtirol

Referent\_in: Eva Maria Waibel, Thomas Happ

**ABSCHLUSS** Sa, 16. Mai 2020, 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner

Referent\_in: Eva Maria Waibel, Thomas Happ



## SEMINARHÄUSER

Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner



Schloss Rechtenthal, Tramin, Südtirol



## ÜBERNACHTUNG

Wir haben Zimmer für Sie vorreserviert und bitten Sie um persönliche, fixe Buchung im jeweiligen Seminarhaus!

### **Bildungshaus St. Michael:**

Einzelzimmer/ Vollpension:	82,00 Euro
Doppelzimmer/Vollpension:	74,00 Euro
Einzelzimmer/Halbpension:	78,00 Euro
Doppelzimmer/Halbpension:	70,00 Euro

### **Schloss Rechtenthal:**

Einzelzimmer/ Vollpension:	56,00 Euro
Doppelzimmer/Vollpension:	51,00 Euro
Einzelzimmer/Halbpension:	46,00 Euro
Doppelzimmer/Halbpension:	41,00 Euro

(Änderungen vorbehalten)

## VERBINDLICHE ANMELDUNG bis 13. Oktober 2018

### **Nähere Informationen und Anmeldung für SÜDTIROL unter:**

Silvia Kaser, Deutsche Bildungsdirektion, Pädagogische Abteilung, Referat Kindergarten- und Schulentwicklung, [silvia.kaser@schule.suedtirol.it](mailto:silvia.kaser@schule.suedtirol.it)  
Anmeldung über das Anmeldeformular an [silvia.kaser@schule.suedtirol.it](mailto:silvia.kaser@schule.suedtirol.it)

### **Nähere Informationen und Anmeldung für NORDTIROL unter:**

Thomas Happ, PH Tirol, Institut für Schulqualität und Innovation, [thomas.happ@ph-tirol.ac.at](mailto:thomas.happ@ph-tirol.ac.at) oder Tel: 0664-8449011